

## **NIEDERSCHRIFT**

über die Sitzung **des Seniorenbeirates** der Stadt Remagen vom 18.12.2013

---

Einladung: Schreiben vom xx.xx.2013

Tagungsort: in der Weinstube der Seniorenresidenz Curanum, Alte Straße 42,

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 18:30 Uhr

### **Anwesend:**

#### **Vorsitzender**

Anna Turiaux

#### **Beigeordnete/r**

Hans-Joachim Bergmann

Joachim Titz

#### **Ausschussmitglieder**

Emine Balfi

#### **Schriftführer/in**

Eva Etten

#### **Mitglied des Seniorenbeirats**

Hans-Jürgen Albrecht

Gisela Dröge

Wolfgang Jacobsen

Barbara Kessler-Kötting

Frank Krajewski

Karl Kremer

Arno Nechterschen

Amélie Reinke

### **Entschuldigt fehlen:**

#### **Beigeordnete/r**

Dr. Rüdiger Finger

#### **Ratsmitglieder**

Marianne Brüggemann

## **Mitglied des Seniorenbeirats**

Erika Joos

Claus-Peter Krah

Sibilla Schwiperich

Ursula Werz

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Vorlage der Niederschrift
- 2 Rückblick - Tag der Demokratie
- 3 Internetseite Seniorenbeirat
- 4 Veranstaltung "Fit gegen Betrug und Abzocke"  
30.01.2013, Foyer Rheinhalle
- 5 Kommunalwahl 2014
- 6 Rheinland-Pfalz-Tag 2014
- 7 Mitteilungen und Anfragen

### ÖFFENTLICHE SITZUNG

#### **Zu Punkt 1 – Vorlage der Niederschrift –**

Die Niederschrift wird ohne Änderung zur Kenntnis genommen.

einstimmig beschlossen

#### **Zu Punkt 2 – Rückblick - Tag der Demokratie –**

Die Vorsitzende bedankt sich bei allen Beteiligten, die dazu beigetragen haben, dass der Tag der Demokratie ein Erfolg war. Der Stand des Seniorenbeirates wurde auch

von der Ministerpräsidentin besucht, die die Arbeit des Seniorenbeirates gewürdigt hat und Ihren Dank auf einem Plakat festgehalten hat. Auch die Presseresonanz war durchweg positiv. Die Plakataktion an der Madonna konnte ohne größere Probleme umgesetzt werden und hatte eine starke demonstrative Wirkung auf die Rechtsextremen. Herr Kremer hat alle Aktionen fotografisch festgehalten und stellt diese auch kostenlos zur Verfügung.

In der anschließenden Diskussion wird deutlich, dass das fröhlichere Programm auf dem Marktplatz sowohl positiv als auch kritisch gesehen wird. So ist einigen Mitgliedern eine stärkere themenorientierte Auseinandersetzung an diesem Tag wichtig. Letztlich ist man sich einig, dass sich Remagen positiv dargestellt hat und für alle Interessierten ein ansprechendes Programm geboten wurde. Der Seniorenbeirat möchte daher auch im nächsten Jahr wieder am Tag der Demokratie teilnehmen.

Die Vorsitzende regt an, ob 2014 darüber hinaus der Seniorenbeirat ein weiteres Projekt im Rahmen des Lokalen Aktionsplans übernehmen könnte. Hier wäre beispielsweise ein generationenübergreifende Projekt oder eine Zusammenarbeit mit der Caritas möglich, die bereits 2012 ein Projekt mit Senioren durchgeführt hat. Die Vorsitzende bittet daher die Mitglieder sich bis zur nächsten Sitzung Ideen zu machen.

Da der Begleitausschuss, der über die Bewilligung von Projekten entscheidet, in 2014 neu zusammengesetzt wird, erklärt sich die Vorsitzende bereit, dort als Vertreterin des Seniorenbeirates mitzuarbeiten. Hiermit ist der Seniorenbeirat einverstanden.

### **Zu Punkt 3 – Internetseite Seniorenbeirat –**

---

Die Landesseniorenvertretung Rheinland-Pfalz stellt allen Seniorenvertretungen eine kostenlose Internetseite zur Verfügung. Die Adresse [www.seniorenvertretung-remagen.de](http://www.seniorenvertretung-remagen.de) sowie das Design der Seite wird vorgegeben, um dies landesweit einheitlich zu haben. Hierbei hat man sich für den allgemeinen Begriff Seniorenvertretung entschieden, da nicht alle Gruppen als „Beiräte“ im Sinne der Gemeindeordnung gelten.

Für die Gestaltung der Internetseite hat Frau Ettten an einer Schulung teilgenommen. Anhand der Internetseite des Seniorenbeirates Flammersfeld verdeutlicht sie die optischen Möglichkeiten. Sie wird bis zur nächsten Sitzung des Seniorenbeirates einen Entwurf erarbeiten und diesen dem Seniorenbeirat dann vorstellen. Neben dieser Internetseite wird der Seniorenbeirat auch weiterhin auf der städtischen Homepage vertreten sein.

### **Zu Punkt 4 – Veranstaltung "Fit gegen Betrug und Abzocke" 30.01.2013,**

## **Foyer Rheinhalle –**

---

Die Vorsitzende berichtet, dass es gelungen ist, mit Fr. Hecken von der Verbraucherzentrale einen Termin für die Veranstaltung „Fit gegen Abzocke – wir zeigen wie“ zu vereinbaren. Diese Veranstaltung soll nun am 30.01.2014 im Foyer der Rheinhalle stattfinden. Da dieser Termin noch in 2013 vereinbart werden konnte, werden dem Seniorenbeirat keine Kosten entstehen, auch wenn Förderung des Projektes in 2013 ausgelaufen ist.

Da dieses Thema nicht nur Senioren interessieren könnte, war ursprünglich angedacht, eine spätere Uhrzeit (16 oder 17 Uhr) zu wählen. Da Ende Januar es jedoch noch früh dunkel wird und die Senioren als Hauptzielgruppe erreicht werden soll, soll versucht werden, die Veranstaltung auf 15 Uhr vorzuverlegen. (Anmerkung der Verwaltung: Ein früherer Beginn war für Fr. Hecken nicht möglich, so dass die Veranstaltung nun um 16 Uhr beginnen wird). Wie bei den anderen Veranstaltungen wird Fr. Etten einen Flyer entwerfen und den Mitgliedern zum Verteilen zur Verfügung stellen. In der Presse wird frühzeitig auf den Termin hingewiesen.

## **Zu Punkt 5 – Kommunalwahl 2014 –**

---

Am 25.05.2014 findet die Kommunalwahl statt. Nach der Satzung sind die Mitglieder des Seniorenbeirates für die Dauer der Wahlzeit des Stadtrates gewählt worden. Daher muss der neue Stadtrat nach der Kommunalwahl die Mitglieder des Seniorenbeirates neu wählen. Die einzelnen Organisationen müssen daher neue Vorschläge einreichen möglichst bis zur Kommunalwahl. Da dieses in der Vergangenheit sehr viel Zeit in Anspruch genommen hat, bittet die Vorsitzende alle Mitglieder ihre Organisationen hierüber zu informieren. Die Organisationen werden auch noch von der Verwaltung angeschrieben. Die konstituierende Sitzung des neuen Stadtrates wird voraussichtlich am 23.06.2014 stattfinden.

## **Zu Punkt 6 – Rheinland-Pfalz-Tag 2014 –**

---

Die Landesseniorenvertretung Rheinland-Pfalz hat alle Seniorenbeiräte gebeten, sich an dem Rheinland-Pfalz Tag in Neuwied () zu beteiligen. Die Vorsitzende hält eine Beteiligung hieran aufgrund der Kommunalwahl für nicht ratsam, zumal bis dahin auch kein Projekt vorzeigbar wäre.

Der Seniorenbeirat beschließt, sich an dem Rheinland-Pfalz Tag nicht zu beteiligen.

einstimmig beschlossen

## **Zu Punkt 7 – Mitteilungen und Anfragen –**

---

Die Vorsitzende berichtet, dass es nun endlich gelungen ist, an der Grundschule Remagen ein Vorleseprojekt zu starten. So betreut Fr. Kessler eine Märchengruppe mit 7 Kindern, wo neben dem Vorlesen von Märchen diese auch inhaltlich besprochen werden. Ein Remagener Ehepaar übernimmt ebenso wie die Vorsitzende Einzelunterricht für syrische Kinder.

Herr Bergmann berichtet, dass Anfang Januar die St-Anna-Kapelle nach der nun abgeschlossenen Renovierung offiziell eingeweiht wird. Hierzu wird es einen Tag der offenen Tür geben mit einem Konzert.

Die vorsitzende regt an, auch in diesem Jahr wieder die Fördermittel der Kreisverwaltung Ahrweiler für den Stammtisch zu beantragen. Fr. Dröge regt an, dass man auch ein generationenübergreifendes Projekt wie beispielsweise Kochen mit Kindern organisieren könnte. Die Verwaltung wird abklären, ob erneut eine Förderung durch die Kreisverwaltung möglich ist.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 18:30 Uhr.

Remagen, den 16.01.2014

Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Anna Turiaux  
Bürgermeister

Eva Etten